

Das Böse in unserer Zeit

©2015 Adelhard Roidinger

Das Böse zu erkennen ist weder eine Frage der Erkenntnislehre (Erkenntnistheorie), noch eine der Philosophie.

Das Böse als Wirklichkeit zu erkennen ist ein freiwilliger Akt auf Grundlage der eigenen Lebensgeschichte. Dies führt in den Bereich der (Selbst-) Therapie. Es ist eine der Lügen unserer Zeit, Fragestellungen von der eigenen Lebensgeschichte zu trennen.

Das Böse ist keine Abstraktion.

Das Böse ist keine Entität, kein Wesen.

Das Böse ist nicht das Gegenteil des Guten. Dadurch befreien wir uns von der Denkweise des Dualismus.

Das Böse entsteht nicht durch das Übertreten von Gesetzen. Dadurch befreien wir uns von der Denkweise des Alten Testaments.

Das Böse ist kein unzeitgemässes oder zu spätes Gutes. Dadurch befreien wir uns von der Denkweise des Manichäismus.

Das Böse hat keinen Anfang und kein Ende.

Wir können die Frage nach dem Ursprung des Bösen nicht stellen.

Das Böse bildet keine Krankheitsursache.

Der Begriff des Guten ist inhaltsleer und mit beliebigen Inhalten füllbar. Der Vorwurf des „Nicht – Gutsein“ ist daher nicht widerlegbar.

Das Gute bildet keine Voraussetzung für physisch – seelisch - geistige Gesundheit und stellt keine Wirklichkeit dar.

Das Gute leitet sich weder von einem ethischen System noch von praktischen Moralvorschriften her.

Das spontane Gutsein, die handelnde Umsetzung entsprechend der jeweiligen Situation, folgt keinen Regeln. Es ist dies ein Schwebezustand, welcher zwischen den Polen der Pedanterie (Theorie, Abstraktion) und der Übertreibung (Ekstase) stattfindet. Dieser ist frei von Eigeninteresse, Wissen und Erfahrung.

Es entspringt der Schwäche des Denkens zu behaupten, man müsse eine Fähigkeit erst besitzen, um sich ihrer später zu bedienen.

Das Denken führt uns nicht in die Wirklichkeit.

Das Denken ermöglicht uns, alles zu beweisen und alles zu widerlegen.

Das Denken dient als Instrument der Mitteilung und zur Urteilsbildung in der alltäglichen Lebenspraxis. Es ist ein Instrument zur freien Selbsterkenntnis.